

Rheinischer Sang

Rheinlied

Komponist
Otto Sternau-Risch
Johann Peters
Bearbeitung:
Karlheinz Scherer

Allegro

1 2 3 4 5 6

Kl. *mf* *mp* *mp*

S. *f*

A. *f*

T. *f*

B. *f*

1. Strömt her -
2. Mö gen
3. Mag der
4. Und wenn



7 12 *cresc.*

Kl. *mf* *mp*

S. *f*

A. *f*

T. *f*

B. *f*

1. bei, ihr Völ-ker-scha ren, zu des deut-schen Rhei-nes Strand! Wollt ihr
2. tau-send schö-ne Frau-en lok-ken auch in schö-ner Pracht wo I-
3. Franz-mann eif-rig lo-ben sei-nes Wei-nes All-ge-walt, mag er
4. ich ge-lebt in Won-ne und ge-liebt in Se-lig-keit und ge-

Rheinlied

13 14 15 16 17 18

ritard. a tempo

Kl. 1. ech - te Lust er - fah - ren, o, so rei - chet mir die Hand. Nur am
2. la - li - ens schö - ne Au - en, wo in Duf - ten schwelgt die Nacht; Nur am
3. voll Be - geist - rung to - ben, wenn der Kork der Fla - sche knallt. Nur am
4. lee - ret man - che Ton - ne, wandr' ich gern zur E - wig - keit. Nur am

S. 1. ech - te Lust er - fah - ren, o, so rei - chet mir die Hand. Nur am
2. la - li - ens schö - ne Au - en, wo in Duf - ten schwelgt die Nacht; Nur am
3. voll Be - geist - rung to - ben, wenn der Kork der Fla - sche knallt. Nur am
4. lee - ret man - che Ton - ne, wandr' ich gern zur E - wig - keit. Nur am

A. 1. ech - te Lust er - fah - ren, o, so rei - chet mir die Hand. Nur am
2. ta - li - ens schö - ne Au - en, wo in Duf - ten schwelgt die Nacht; Nur am
3. voll Be - geist - rung to - ben, wenn der Kork der Fla - sche knallt. Nur am
4. lee - ret man - che Ton - ne, wandr' ich gern zur E - wig - keit. Nur am

T. 1. ech - te Lust er - fah - ren, o, so rei - chet mir die Hand. Nur am
2. ta - li - ens schö - ne Au - en, wo in Duf - ten schwelgt die Nacht; Nur am
3. voll Be - geist - rung to - ben, wenn der Kork der Fla - sche knallt. Nur am
4. lee - ret man - che Ton - ne, wandr' ich gern zur E - wig - keit. Nur am

B. 1. ech - te Lust er - fah - ren, o, so rei - chet mir die Hand. Nur am
2. ta - li - ens schö - ne Au - en, wo in Duf - ten schwelgt die Nacht; Nur am
3. voll Be - geist - rung to - ben, wenn der Kork der Fla - sche knallt. Nur am
4. lee - ret man - che Ton - ne, wandr' ich gern zur E - wig - keit. Nur am

musicalion

klicken für mehr

19 20 24

Kl. 1. Rhei - ne will ich le - ben, nur am Rhein - ge - bo - ren sein, wo die
2. Rhei - ne will ich lie - ben, denn in je - des Au - ges Schein ste - het
3. Rhei - ne will ich trin - ken, ei - nen ech - ten, deut - schen Trank und so
4. Rhei - ne will ich ster - ben, nur am Rhein grabt mir ein Grab, und des

S. 1. Rhei - ne will ich le - ben, nur am Rhein - ge - bo - ren sein, wo die
2. Rhei - ne will ich lie - ben, denn in je - des Au - ges Schein ste - het
3. Rhei - ne will ich trin - ken, ei - nen ech - ten, deut - schen Trank und so
4. Rhei - ne will ich ster - ben, nur am Rhein grabt mir ein Grab, und des

A. 1. Rhei - ne will ich le - ben, nur am Rhein - ge - bo - ren sein, wo die
2. Rhei - ne will ich lie - ben, denn in je - des Au - ges Schein ste - het
3. Rhei - ne will ich trin - ken, ei - nen ech - ten, deut - schen Trank und so
4. Rhei - ne will ich ster - ben, nur am Rhein grabt mir ein Grab, und des

T. 1. Rhei - ne will ich le - ben, nur am Rhein - ge - bo - ren sein, wo die
2. Rhei - ne will ich lie - ben, denn in je - des Au - ges Schein ste - het
3. Rhei - ne will ich trin - ken, ei - nen ech - ten, deut - schen Trank und so
4. Rhei - ne will ich ster - ben, nur am Rhein grabt mir ein Grab, und des

B. 1. Rhei - ne will ich le - ben, nur am Rhein - ge - bo - ren sein, wo die
2. Rhei - ne will ich lie - ben, denn in je - des Au - ges Schein ste - het
3. Rhei - ne will ich trin - ken, ei - nen ech - ten, deut - schen Trank und so
4. Rhei - ne will ich ster - ben, nur am Rhein grabt mir ein Grab, und des

Rheinlied

25 26 27 28 29 30

Kl. 1. Ber - ge tra - gen Re - ben und die Re - ben gold - nen Wein, wo die
2. feu - rig es ge - schrie - ben: Nur am Rhei - ne darfst du frei'n, ste - het
3. lang noch Be - cher blin - ken tö - ne laut ihm Lob und Dank, und so
4. letz - ten Gla - ses Scher - ben werft in mei - ne Gruft hin - ab! und des

S. 1. Ber - ge tra - gen Re - ben und die Re - ben gold - nen Wein, wo die
2. feu - rig es ge - schrie - ben: Nur am Rhei - ne darfst du frei'n, ste - het
3. lang noch Be - cher blin - ken tö - ne laut ihm Lob und Dank, und so
4. letz - ten Gla - ses Scher - ben werft in mei - ne Gruft hin - ab! und des

A. 1. Ber - ge tra - gen Re - ben und die Re - ben gold - nen Wein, wo die
2. feu - rig es ge - schrie - ben: Nur am Rhei - ne darfst du frei'n, ste - het
3. lang noch Be - cher blin - ken tö - ne laut ihm Lob und Dank, und so
4. letz - ten Gla - ses Scher - ben werft in mei - ne Gruft hin - ab! und des

T. 1. Ber - ge tra - gen Re - ben und die Re - ben gold - nen Wein, wo die
2. feu - rig es ge - schrie - ben: Nur am Rhei - ne darfst du frei'n, ste - het
3. lang noch Be - cher blin - ken tö - ne laut ihm Lob und Dank, und so
4. letz - ten Gla - ses Scher - ben werft in mei - ne Gruft hin - ab! und des

B. 1. Ber - ge tra - gen Re - ben und die Re - ben gold - nen Wein, wo die
2. feu - rig es ge - schrie - ben: Nur am Rhei - ne darfst du frei'n, ste - het
3. lang noch Be - cher blin - ken tö - ne laut ihm Lob und Dank, und so
4. letz - ten Gla - ses Scher - ben werft in mei - ne Gruft hin - ab! und des

musicalion

klicken für mehr

31 35

Kl. 1. Ber - ge tra - gen Re - ben und die Re - ben gold - nen Wein! darfst du frei'n!
2. feu - rig es ge - schrie - ben: Nur am Rhei - ne darfst du frei'n!
3. lang noch Be - cher blin - ken tö - ne laut ihm Lob und Dank!
4. letz - ten Gla - ses Scher - ben werft in mei - ne - - -

S. 1. Ber - ge tra - gen Re - ben und die Re - ben gold - nen Wein! darfst du frei'n!
2. feu - rig es ge - schrie - ben: Nur am Rhei - ne darfst du frei'n!
3. lang noch Be - cher blin - ken tö - ne laut ihm Lob und Dank!
4. letz - ten Gla - ses Scher - ben werft in mei - ne - - -

A. 1. Ber - ge tra - gen Re - ben und die Re - ben gold - nen Wein! darfst du frei'n!
2. feu - rig es ge - schrie - ben: Nur am Rhei - ne darfst du frei'n!
3. lang noch Be - cher blin - ken tö - ne laut ihm Lob und Dank!
4. letz - ten Gla - ses Scher - ben werft in mei - ne - - -

T. 1. Ber - ge tra - gen Re - ben und die Re - ben gold - nen Wein! darfst du frei'n!
2. feu - rig es ge - schrie - ben: Nur am Rhei - ne darfst du frei'n!
3. lang noch Be - cher blin - ken tö - ne laut ihm Lob und Dank!
4. letz - ten Gla - ses Scher - ben werft in mei - ne - - -

B. 1. Ber - ge tra - gen Re - ben und die Re - ben gold - nen Wein! darfst du frei'n!
2. feu - rig es ge - schrie - ben: Nur am Rhei - ne darfst du frei'n!
3. lang noch Be - cher blin - ken tö - ne laut ihm Lob und Dank!
4. letz - ten Gla - ses Scher - ben werft in mei - ne - - -

Rheinlied

36 37 38 39 40 41 42 43 44 45

ritard.

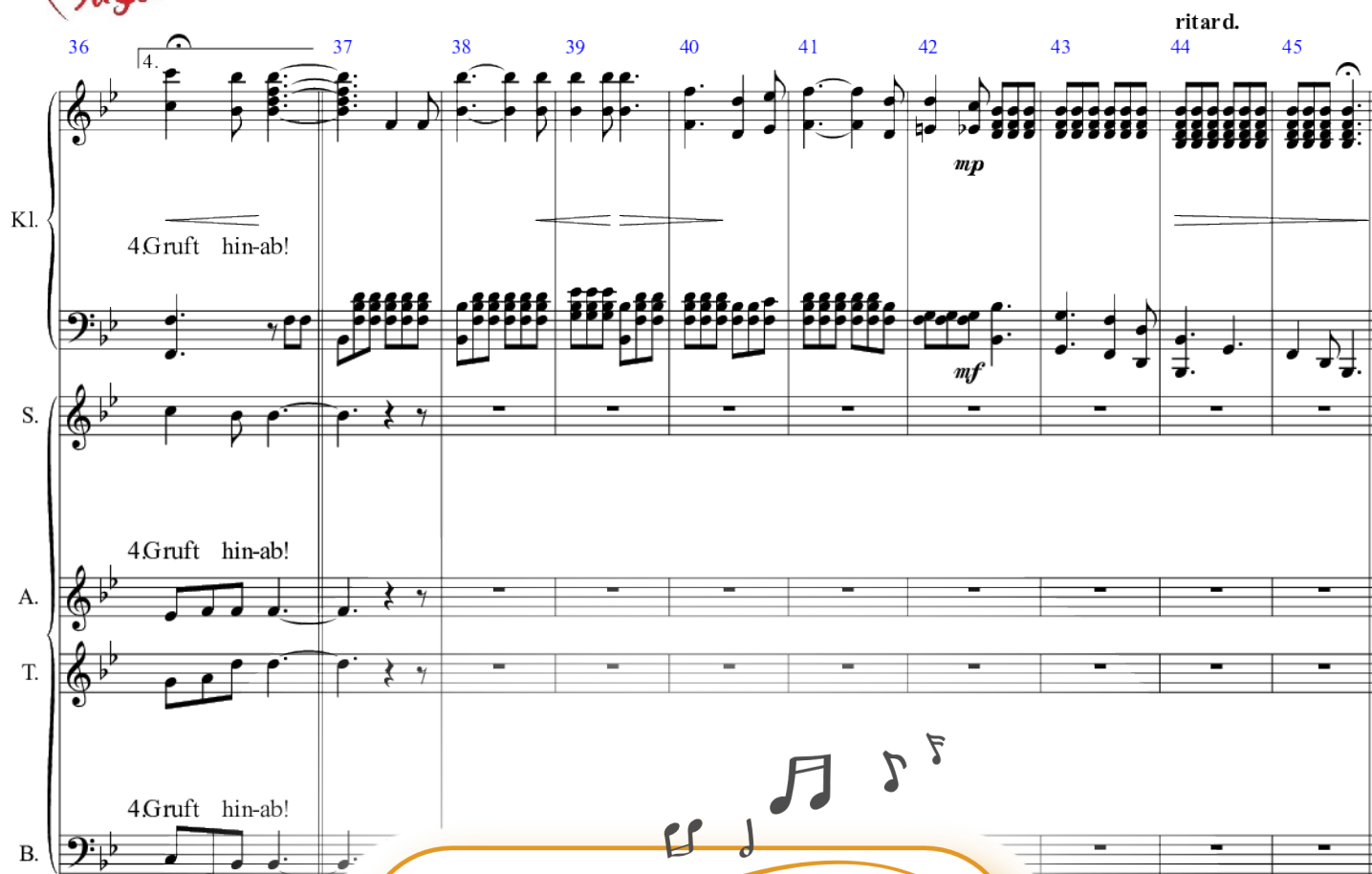
Kl. 4. Gruft hin-ab! *mp*

S. *mf*

A. 4. Gruft hin-ab!

T. 4. Gruft hin-ab!

B. 4. Gruft hin-ab!



musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Rheinlied - Strömt herbei ihr Völker Scharen](#)

Komponist: [Johann Peters](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Rheinischer Sang

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Chor>SATB+Klavier

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1), Klavier = Kl(1)

SATB & Klavier